

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 32

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

haken und Schraubhaken. Bettchen. Rollen und Puffer. Klavier- und Toiletteleuchter. Spiegelschrauben. Nägel. Stäbe und fortlaufende Endigungen. Verschiedenes).

V. **Tische** (Der gewöhnliche Tisch, der Arbeitstisch. Der Speisetisch oder Essisch. Der vergrößerbare Tisch oder Auszugstisch. Der Birthshaustisch, der Kneiptisch. Der Servir- oder Anrichtetisch, der „stumme Diener“. Der Salontisch. Der Pfeilertisch. Der Konfektisch. Der Besittentisch, der Kipptisch. Der Etagentisch, der Staffeltisch. Der Essisch. Der Spieltisch. Der Nähstisch. Der Blumentisch. Der Sitzungstisch. Der Vorplatztisch, der Korridorstisch. Der Pulttisch, das Stehpult. Der Frisirtisch. Der Lendentisch. Der Klappstisch).

VI. **Schembe** (Der gewöhnliche Breiterstuhl, der Kneipstuhl. Der Breiterwandsstuhl mit Seitenwandsfüßen. Der Zargenstuhl. Außergewöhnliche Stuhlformen. Der Rohrstuhl. Der Polsterstuhl. Der Lehnsstuhl, der Armstuhl. Das Sophia. Das Taburett. Der Hocker. Der Drehsstuhl. Der Klappstuhl, der Faltsstuhl. Die Bank. Die Doppelbank. Die Schulbank. Die Kirchenbank).

VII. **Schränke**. Mit einer Einleitung über den Aufbau der Kastenmöbel überhaupt. (Der gewöhnliche Schrank, der Kleiderschrank. Der Spiegelschrank. Der Bücherschrank. Der Speiseschrank, der Kredenzschrank, das Büffet. Der Zierenschrank. Der Kabinetschrank. Der Silbergeschrank. Der Kücheneschrank. Ausstellungsschränke. Der Paramentenschrank. Alterthümliche Schränke).

VIII. Die übrigen Kastenmöbel (Die Kommode. Das Pfeilerschränke. Brandfisten. Wandschränchen. Schlüsselschränchen. Der Schreibtisch. Der Kanzleischreibtisch, das Bureau. Der Stehpulttafel. Der Sekretär. Das Cylinderbureau. Der Waschtisch, der Toilettentisch. Der Nachtisch. Der Lendentisch, der Schenktisch, die Theke. Die Ladeneinrichtung).

IX. **Betten und Wiegen** (Die Bettstatt, Bettstelle oder Bettlade. Die Wiege).

X. **Verchiedenes** (Uhrgehäuse. Waagsschränchen. Noten- und Büstenständer. Büstenständer. Topffässer. Mappenständer. Staffeleien. Kleiderständer. Schirmständer. Handtuchhalter. Notenpulte. Regale, Repositorien. Kassetten und Truhen. Blumenkästen, Jardiniere. Konsole, Tragbrettcchen. Vorhangsgalerien. Spiegel- und Bilderrahmen. Schemel. Der Bettstuhl. Repositorien. Die Zimmerleiter und der Treppenstuhl).

XI. **Die Aufstellung und Vertheilung des Mobiliars in den Wohnräumen.**

XII. **Schlusswort.**

Submissions-Anzeiger.

Über die Erstellung eines Wasserversorgungsanbaus im Zollikerberg von 60 Kubikmeter Inhalt, eines Röhrenleitungsnetzes von Guhröhren im Zollikerberg auf eine Länge von 750 Meter, einer Fassungsleitung im Dorf von Steingutröhren mit 5 Schächten auf eine Länge von 1300 Meter wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Die Bauten sind profiliert und können Pläne und Bauvorrichtungen auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden. Die bezüglichen Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zollikerberg“ an Herrn Gemeindespräsident Thomann in Zollikerberg (Zürich) bis zum 12. November 1890 einzureichen.

Kanalisationsarbeiten. Die projektierte Kanalisation am unteren Schüsselquai wird unter Fachleuten nochmals zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion vom 3. bis 12. November 1890, je Vormittags von 9 bis 11 Uhr, eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft erteilt. Bezugliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation am unteren Quai“ bis Montag den 17. November 1890 beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn A. Meyer in Biel, abzugeben.

Die Käseereigenossenschaft Rennigen bei Solothurn ist Willens, folgende Käseereigentümchen neu anzuschaffen: 24 Gepjen, circa 35 Liter haltend, 4 Vorbruchgepjen, 1 Notirbutterschäf (größeres Kaliber), 180 Käsedekel, 3 Surftanden (aus 1 Zoll dicke Läden verfertigt), 8 Stück Färbe, 4 Melchtern, 2 Butterkisten. Sämtliche Artikel sind lieferbar auf 1. April 1891. Schriftliche und mündliche Öfferten nimmt entgegen der Präsident der Genossenschaft: Hermann Beyereth.

Projekt für ein neues Elementarschulgebäude auf dem Hirschenplatz in Schaffhausen unter den schweizerischen und den in der Schweiz angesessenen Architekten. Fr. 4000 zur Verfügung, erster Preis Fr. 1500. Situationsplan bei der Stadtkanzlei. Einlieferung der Projekte an das städtische Baureferat bis 31. Januar.

Brückenbau in Kaiserstuhl (Aargau). Pfahlslagern und Herstellung der Gerüstungen. Öfferten mit Einheitspreisen an Maschinenfabrik Bern.

Anlage eines Kanalweihers für die Fabrik der ehemaligen Rothfarr in Frauenfeld (Thurgau). Mit obiger Arbeit ist das

Reinigen, Instandstellen und theilsweise Tieferlegen des Kanals verbunden. Plan auf dem Bureau daselbst. Öfferten an J. Schuhfuss, Baumeister.

Für die projektierte Badanstalt im Ausfluss der alten Zihl aus dem Bielersee in Biel werden die bezüglichen Arbeiten, bestehend in Pfahlungs-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und übrige Eisenkonstruktionsarbeiten, nochmals zur öffentlichen Konkurrenz unter Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion von Montag den 27. Oktober bis zum 5. November 1890, je Vormittags von 9—11 Uhr, eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft erteilt. Bezugliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Badanstalt“ bis 10. November 1890, Abends, beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn A. Meyer, abzugeben.

Gipserarbeiten. Es wird hiermit über die Gipserarbeiten in den Seitenflügeln des neuen Bundesrathauses in Bern Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung neben dem Kabinettgebäude in Bern, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verliegt unter der Aufschrift „Angebot für Bundesrathaus“ bis und mit dem 13. November nächsthin franko einzureichen.

Fragen.

283. Wer könnte mir einen Lieferanten von Fraisen sammt Stuhlung bezeichnen? Ich sollte auf die Säge eine Fraise haben, auf der man Läden bis 20' Länge fraisen kann.

284. Gibt es in der Schweiz eine Maschinenfabrik, welche Maschinen zur Herstellung von feinem Drahtgewebe fabriziert?

285. Ein Ziegeldach, etwas flach liegend, soll wegen ausgesetztem Schneegefüll durch eine Blechbedachung ersetzt werden. Die Sparren (chevrons) werden mit Brettern von 15 Millimeter bedeckt. Welches ist das beste Mittel zur Vermeidung des Verfalls dieser Bretter bei ausgesetzter Höhe? Wäre Dachpappe vortheilhafter; wer würde diese Arbeit übernehmen und zu welchem Preis?

286. Wo liegen die Stahlwerke „Kronsfahn“?

287. Wer liefert leichten soliden Neufüllberguss?

288. Wer liefert gläserne Selbstöster für Maschinen?

289. Welche technischen Schriften geben gründliche Belehrung in der Metallgießerei, speziell auch über den Vernickelungsprozeß?

Antworten.

Auf Frage 283. Theile mit, daß ich solche Marken in Meßing, Kupfer, Zink und Nickel liefern und mit Zeichnungen, Preisen u. c. jederzeit zu Diensten stehe. E. A. Maeder, Stempelfabrikant, St. Gallen.

Auf Frage 284. Buchholz jeglicher Qualität liefert Roman Scherer in Luzern.

Auf Frage 285. Wenden Sie sich an die Aluminiumindustrie-Altengesellschaft Schaffhausen.

Briefkästen.

An S. in A. E. Blum & Co. in Zürich, Bourry-Séquin in Zürich, Hanslin & Co. in Bern, Richard Lüders in Görlitz.

An J. u. M. Das beste Adressbuch für Ihre Zwecke wird sein: „Gewerbe- und Handelsadressbuch der Schweiz“, Verlag von Emil Birkhäuser in Basel.

Im Ausverkauf waschhäkter bedruckter Elsfäßer-Toulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitslauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.

Wir versenden **franko**:

Stoff zu einer einfarbigen oder gestreiften Hose von **2 Mark** an bis zu **20 Mark**.

Stoff zu einem vollkommenen Anzug von **4 Mark** an bis zu **40 Mark**.

Stoff zu einem Herbst- oder Winterpaletot von **5 Mark** an bis zu **35 Mark**.

Stoff zu einem wasserdrückten Regen- od. Kaisermantel von **10 Mark** an bis zu **40 Mark**.

Muster versenden auf Verlangen an Federmann **franko**.

Dauerausstellung Augsburg (Wimpfheimer u. Tie).